

Zur Eröffnung der Sonderausstellung

GEHEIMNISSE DER BURGEN

Die Geschichten der Burgen rund um Owen

laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein am

Samstag, 30. März um 15 Uhr

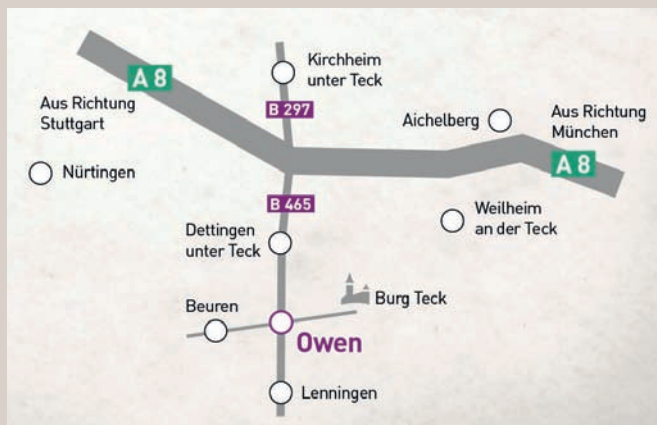
Unter www.geschichtshaus-owen.de finden Sie weitere Informationen zur Ausstellung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Geschichtshaus ist samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Für Gruppen nach Vereinbarung.

Eintritt
Erwachsene 2 Euro
Kinder 1 Euro
Familien 4 Euro

Geschichtshaus Owen
Kirchheimer Straße 51
73277 Owen
Tel. 07021 / 982 9362
stadtinfo@owen.de
www.geschichtshaus-owen.de

Titelbild: Schwäbische Alb Tourismus, Foto Achim Mende



GEHEIMNISSE DER BURGEN

Die Geschichten der Burgen
rund um Owen

30. März - 22. September 2019

Wer in das Lenninger Tal fährt, kann sie schon von weitem sehen. Hoch oben auf dem Bergrücken tront die stolze Burg Teck - ein Wahrzeichen in der gesamten Region.

Baden-Württemberg gehört mit über 3.000 Burgen auf 35.700 Quadratkilometern zu den burgenreichsten Regionen Mitteleuropas, wenn nicht der Welt. Wichtige Adels- und Königsgeschlechter wie die Stauer hatten hier ihre Stammburg.

Mehr als die Hälfte der Burgen sind aber im Laufe der Zeit durch expandierende Orte, Flussbegradigungen, Witterung oder andere Nutzung zerstört worden oder existieren nicht mehr.



Untere Diepoldsburg @ Alexander Willig / Luftschubser.de

Das Herzogtum Schwaben, das sich über die heutigen Grenzen hinaus bis in die Schweiz und das Elsass zog, besaß vermutlich die höchste Burgendichte Mitteleuropas. Waren die Schwaben schon immer „Häuslebauer“ und wie wurden Standorte gefunden oder die Territorien der einzelnen Burgen abgegrenzt? Burgen dienten in ihrer Geschichte als Wohnsitz des Adels und der Abwehr gegenüber feindlichen Angreifern, aber auch gegenüber dem eigenen Volk oder benachbarten Burgherrn.

Vom Aufbau her waren sie an die zu dieser Zeit herrschenden Waffentechnologie angepasst und wurden, sofern es die finanziellen Mittel erlaubten, im Laufe ihrer Zeit immer wieder umgebaut.



Pfeilspitze vom Lochfelsen @ Rudolf Loncaric

Je nach Lage war die Burg auch Handelsplatz oder Zollstation, was zu Einnahmen und damit auch häufig zur Vergrößerung der Burg führte.

Funde und Mauerreste erzählen eine eigene Geschichte zu jeder Burg und manchmal ist (fast) gar nichts mehr übrig, außer einer urkundlichen Erwähnung. Aber jede Burg hat ihre eigenen Geheimnisse zu erzählen, einige von ihnen werden aber vermutlich nie gelüftet.



Burgstall von Burg Windeck @ Alexander Willig / Luftschubser.de